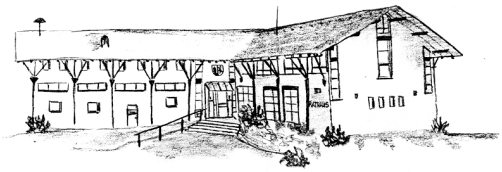
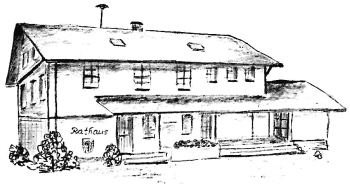
Mitteilungsblatt der Gemeinden Dachsberg und Ibach



www.dachsberg.de

Herausgeber und Herstellung:
Gemeindeverwaltung Dachsberg
Gemeindeverwaltung Ibach
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
für die Gemeinde Dachsberg, Bürgermeister Stephan Bücheler
für die Gemeinde Ibach, Bürgermeister Helmut Kaiser
oder der/die von ihm Beauftragte.
Wittenschwand, Rathausstraße 1
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33
e-mail: gemeinde@dachsberg.de



www.ibach-schwarzwald.de

Donnerstag, 31. Oktober 2019 Nummer 45

Der Spruch der Woche:
„Der Unterschied zwischen dem richtigen Wort und dem beinahe richtigen ist derselbe, wie zwischen dem Blitz und dem Glühwürmchen."
Mark Twain

§ Amtliche Bekanntmachungen Dachsberg

Achtung Straßensperrung !!!

Wichtige Mitteilung an alle Anwohner im Bereich der Ortsstraßen „Weiherhalde", „Am Feld" , „Weihermatt" und „Am Weiher"

In der Zeit **vom 04.11.-06.11.2019** werden die Straßen „Weiherhalde" und „Am Feld" in Hierholz aufgrund von Asphaltarbeiten nur sehr eingeschränkt bzw. gar nicht befahrbar sein. Nachfolgend geben wir hierzu nähere Informationen über den geplanten Umfang und Ablauf der Bauarbeiten:

Straße „Weiherhalde":

Montag, 04.11.: Vollsperrung der Straße ab Haus Nr. 17 bis Haus Nr. 5
ab 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 05.11.: Vollsperrung der gesamten Straße ab 7:00 Uhr, ganztags

Mittwoch, 06.11.: Vollsperrung der Straße ab Haus Nr. 19 bis Haus Nr. 5, ganztags

Straße „Am Feld":

Montag, 04.11.:Vollsperrung der Straße ab 17.00 Uhr

Dienstag, 05.11.:Vollsperrung der Straße bis 17:00 Uhr

Von der Vollsperrung sind insbesondere am Dienstag auch die Anwohner der Nebenstraßen **„Weihermatt"** und **„Am Weiher**" betroffen.

Während der Vollsperrung müssen die Autos außerhalb der Baustelle bzw. des Straßenzuges geparkt werden. Die Anwesen im Bereich der Baustelle sind dann ganztags, auch abends nicht anfahrbar. Es wird empfohlen, die Autos im Bereich der Kapelle bzw. im Verlauf der Bergstraße am Fahrbahnrand abzustellen.

Am Montag, den 04.11. ist der Bereich „Weiherhalde 5-17" auch für die Müllabfuhr gesperrt. Wir bitten dies entsprechend zu berücksichtigen. Für die mit den Baumaßnahmen entstehenden Beeinträchtigungen und Behinderungen bitten wir um Ihr Verständnis.
Die Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Dachsberg sucht für die bevorstehende Wintersaison einen

Fahrer für die Pistenraupe

zur Präparation der Winterwanderwege.
Erforderlich ist technisches Geschick zur Bedienung der Pistenraupe, Ortskenntnis und vor allen Dingen die Bereitschaft, bei Bedarf die Winterwanderwege zu präparieren. Der Umfang der Tätigkeit ist abhängig vom Umfang des Schneefalls und der Erfordernis der Einsätze. Die Bezahlung erfolgt nach Stundenaufwand auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung.
Interessenten wenden sich bitte bis zum **08.11.2019** an Herrn Michael Denz, Tel. 07672/9905-20,
Mail: michael.denz@dachsberg.de oder
Herrn Bürgermeister Stephan Bücheler,
Tel. 07672/9905-0,
Mail: stephan.buecheler@dachsberg.de

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Rathauses Dachsberg **Tel. 07672/9905-0**
Fax: 07672/9905-33

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Rathauses Ibach **Tel. 07672/842**

Montag	14.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information **Tel. 07672/9905-11**
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg
Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist ab sofort an folgenden Tagen geöffnet:
donnerstags und sonntags von 14 – 16 Uhr
Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/9905-0 oder 07672/9905-11 entgegen genommen.

Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach
Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegen genommen.

Landratsamt Waldshut **07751/86-0**
Montag 08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)
Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr
Die **KfZ-Zulassungsstelle** Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Müllabfuhr: **07751/86-5401**

Polizeiposten St. Blasien **07672 / 92228-0**
Montag bis Freitag 07.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag bis 20.00 Uhr
In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Notruf **110**

allgem.- und kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
augenärztlicher Notfalldienst 0180 6076212
zahnärztl.Bereitschaftsdienst: http://www.kzvbw.de

Notfalldienst:
Spital Waldshut: **07751/85-0**
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 9-13 und 15-19 Uhr
Spital Bad Säckingen:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 9-13 und 15-19 Uhr

Gift-Notruf **0761 / 270-4361**
Krankentransporte **07751/19222**

EnergieDienst AG
Störungsnummer **07623/921818**
Servicenummer **07623/921242**

Sozialstation St. Blasien e.V.
Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien **07672/2145**

Dorfhelferinnen-Einsatzleitung
Gertrud Steßl - ☎ **07751/91999-44** **mobil: 015127654300**
g.stessl@caritas-hochrhein.de

Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen
Caritassozialdienst – Beratung in versch. sozialen Belangen
(Petra Lohmann) Sprechstunde in St. Blasien in den Räumen der Sozialstation, Friedhofstraße 8, 1. Stock:
mittwochs, 13.30 bis 17.00 Uhr – ☎: 07672/481882

Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen
Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0
Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/5535890
www.dw-hochrhein.de
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Ehe- Familien- und Lebensberatung

DRK Servicestelle SeniorInnen
Beratung rund um das Thema „Altern“
☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.
www.drk-saeckingen.de

Hospizdienst e.V.
Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/802-333

blv. Fachstelle Sucht
Alkohol- und Medikamentenprobleme
Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ *07751/89668-0*
Jugend- und Drogenberatung Waldshut
Bogenstr. 4, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ *07751/89677-0*
eMail: drobs-waldshut@blv-suchthilfe.de
Suchtprävention und Gesundheitsförderung
Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ *07751/89668-11*

Frauen- und Kinderschutzhaus Waldshut-Tiengen
Telefonische Sprechzeiten der Beratungsstelle Courage,
☎ 07751/910843 Notruf-Telefon 07751/3553
Montag bis Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr und
Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr

Lebenshilfe Südschwarzwald
FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung
Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07741 / 965 72 77

Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut
donum vitae – Staatl. anerkannte Beratungsstelle in Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg
Info ☎ 0711/669110
Mo - Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen
Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033
Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

Kath. Pfarramt **07672 / 738**
der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach
Ev. Pfarramt St. Blasien **07672 / 906009**

Für den Verkehrsteilnehmer - TÜV
1a-Autoservice Thomas Ebi
Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:
Dienstag, 05.11.2019 ab 15.00 Uhr
Donnerstag, 07.11.2019 ab 14.00 Uhr
Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!
um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

Radtour St. Jean-de-Sixt 2020

Wie schon in den Jahren 2000 und 2010, möchten wir auch 2020 eine dreitägige Radtour in unsere Partnergemeinde St.Jean-de-Sixt in Frankreich unternehmen.

Termin: Donnerstag, 21. - Sonntag, 24.05.2020 (Himmelfahrtswochenende)

Strecke: 1. Tag: Dachsberg – Aarau – Solothurn – Biel – Nidau (130km)
2. Tag: Nidau – Avenches – Payerne – Moudon – Lausanne (97km)
3. Tag: Lausanne – Fähre nach Nyon – Bonneville – St.-Jean-de-Sixt (76km)

Übernachtung: Lago Lodge Nidau
Jeunotel Lausanne (JH)
Hotel in St. Jean-de-Sixt

Optional:
Am Sonntag gibt es die Möglichkeit auf den Spuren der Tour de France verschieden Pässe zu erkunden oder bei einer gemütlichen Stadtführung die schöne Stadt Annecy kennenzulernen.
Teilnehmen kann jeder, der Spaß am Radfahren hat und eine kleine sportliche Herausforderung nicht scheut.
Teilnahme mit E-Bike ist ebenfalls möglich. Auch sind wieder Begleitpersonen als Helfer für die Logistik willkommen.
Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden auf die Teilnehmer umgelegt.
Gerne möchten wir die geplante Tour vorstellen und laden alle interessierten Radfahrer und Begleitpersonen zu einem Info-Abend **am Montag, den 4.11.2019 um 20.00 Uhr ins Rathaus nach Wittenschwand** ein.

Das Organisationsteam
Werner Schaub
Willi Büchele
Stephan Bücheler

§ Amtliche Bekanntmachungen

Breitbandausbau

Fristverlegung bis 08.11.2019

Die Firma Stark Energies verlängert die Abgabefrist der Auftragserteilung für die Tiefbauarbeiten und für die Montage der Hausübergabepunkte der Hausanschlüsse auf den 08.11.2019. Die Fristverlängerung gilt für alle Straßen, in denen das Ortsnetz noch nicht verlegt wurde. Weiterhin teilt die Firma mit, nach dem 08.11.2019 keine Aufträge mehr für den Tiefbau anzunehmen.
Falls Ihnen die Angebotspreise nicht mehr vorliegen oder Fragen bzgl. der Tiefbauarbeiten und der Montage der Hausübergabepunkte der Hausanschlüsse bestehen, stehen Ihnen die Rathausmitarbeiter unter der Tel. 07672/9905-20 gerne zur Verfügung.

Breitbandausbau

Dachsberg

Derzeit werden Arbeiten in Dachsberg im Ortsteil Wittenschwand bei den Straßen "Zum Preußischen", "Arnoldslochweg" und „Schmiedebachstraße“ durchgeführt. Der weitere Bauablauf ist wie folgt geplant: Schulstraße, Rathausstraße, Mühlemattweg, Holzweg, Kapellenstraße, Am Kreuzfelsen

Ibach

Derzeit werden Arbeiten in Ibach bei der Straße "Am Brühl" durchgeführt. Der weitere Bauablauf ist wie folgt geplant: Hintere Hausmatt, Hochtal, Am Rain, Mittlererberg, Vorderes Feld, Vorderibach
Für die mit den Baumaßnahmen entstehenden Beeinträchtigungen und Behinderungen bitten wir um Ihr Verständnis.
Die Gemeindeverwaltung

Tombola beim Dachsberger Adventsgenuss

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Dorfjugend wieder eine Tombola. Hierzu bitten wir um Ihre Unterstützung in Form von Sachspenden.
Der Erlös der Tombola ist für Maßnahmen, die von den Jugendlichen selbst bestimmt werden, vorgesehen. Mit Eigenengagement kann so die Jugend selbst Einfluss auf eine sinnvolle Verwendung nehmen.
Alle Jugendlichen aus der gesamten Gemeinde sind zur Mitwirkung eingeladen. Mitwirkende melden sich bitte in der Tourist-Info bei Heidi Weber oder Petra Köpfer.
Die Tombolapreise können während der Öffnungszeiten des Rathauses in Zimmer Nr. 10 (Einwohnermeldeamt) abgegeben werden.
Schon heute danken wir Ihnen für die Unterstützung der Jugend!
Stephan Bücheler, Bürgermeister

Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Auch in diesem Jahr möchten wir die Straßenanlieger bitten, vor dem Wintereinbruch ihre Sträucher, Hecken und Bäume entlang von öffentlichen Straßen und Gehwegen zu überprüfen und gegebenenfalls die überhängenden Äste und Sträucher zurück zu schneiden.
Dabei ist zu beachten, dass durch die Schneelast die Äste tiefer hängen werden und hierdurch die Sicht der Autofahrer oder die Arbeit des Schneeräumdienstes behindert werden können. Bäume entlang von Straßen, Geh- und Fahrwegen müssen daher ein Lichtraumprofil von mindestens 4,50 m einhalten. Bitte achten Sie darauf, dass die Straßenlaternen nicht durch Äste verdeckt sind. Nur so kann das Licht ungehindert auf die Straßen, Wege und Treppen fallen. Frei sein müssen auch Hausnummern, Verkehrszeichen, Hydranten und Schilder.
Für Schäden, die durch in den Straßenraum hineinragende Äste und Sträucher entstehen, können die Grundstückseigentümer haftbar gemacht werden

Abbau von Weidezäunen

Auch in diesem Jahr bitten wir alle Landwirte im Gemeindegebiet, nach Beendigung des Weidebetriebes die Zäune insbesondere im Bereich von Loipen und Schlittenabfahrten abzubauen bzw. die Drähte abzulegen, damit es zu keinen Unfällen kommt.
Außerdem möchten wir die Skifahrer darauf hinweisen, dass bei einer Befahrung außerhalb von präparierten Pisten und Loipen mit Hindernissen wie z.B. Weide-

zäunen zu rechnen ist und die Befahrung daher auf eigene Gefahr erfolgt.

Beeinträchtigungen der Schneeräumung durch Gartenzäune & Absperrungen am Straßenrand

Das Anbringen von Anpflanzungen, Gartenzäunen oder Absperrungen direkt am Straßenrand erschwert die Schneeräumung erheblich. Dadurch entstehende Schäden werden von der Gemeinde bzw. den schneeräumenden Firmen nicht ersetzt. Hier ist ein Abstand von mindestens 1 m zur Straße erforderlich.
Wir bitten um Beachtung.

Wasserzähler vor Frost schützen

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass jeder Wasserabnehmer verpflichtet ist, den Hauswasserzähler sowie den Hauptwasserhahn vor Frost zu schützen. Die Kosten für die Behebung eventueller Frostschäden hat der Wasserabnehmer zu tragen.

Kennzeichnung und Einmessen der Absperrschieber für den Hausanschluss

Im eigenen Interesse der Hauseigentümer ersuchen wir diese dringend - falls noch nicht geschehen - die Ortung ihrer Hausabsperrschieber vorzunehmen. Immer wieder gibt es Fälle (Rohrbruch), bei denen die Wasserzufuhr zum Haus abgestellt werden muss, es ist deshalb notwendig, möglichst schnell den Absperrschieber zu finden. Gerade im Winter und im Schnee wird es schwierig, den Schieber schnell zu orten. Wir hoffen, keine unnötige Bitte an alle Hauseigentümer gerichtet zu haben.

Aus dem Gemeinderat Dachsberg

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 22.10.2019

1. Frageviertelstunde für Bürger

In der Frageviertelstunde wurden folgende Fragen an das Gremium gerichtet:

- Straßensanierungsmaßnahme im Ortsteil Hierholz, Fällung einer Eiche

Der Einwohner nimmt Bezug auf die im Zuge der Straßensanierungsmaßnahme gefällten Eiche, bzw. Straßenbaumes. Es wird die rhetorische Frage an den Vorsitzenden gerichtet, ob der Gemeinde bekannt sei, dass der Baum mindestens 200 Jahre alt und dies einem ökologischen Wert von 30.000 € entspreche. Im Weiteren erkundigt sich der Zuhörer nach den Eigentumsverhältnissen, bzw. wem der gefällte Baum gehört.
Bürgermeister Bücheler erklärt, dass er die rhetorische Frage zur Kenntnis nehme. Bezüglich der Eigentumsverhältnisse die Lage sich so darstelle, dass sich dieser auf Privatgrund befand. Zu den an das Landratsamt herangetragenen Bedenken von Seiten eines Vereins hat die Gemeinde Stellung bezogen und auch die Abwägungsentscheidung dargelegt. Das Landratsamt konnte unsere Entscheidung nachvollziehen und hat keine Einwände zur Fällung erhoben.

- Breitbandausbau

Eine Einwohnerin erkundigt sich über die Beauftragung des Büros Bücheler&Kollegen zur Übernahme anwaltlicher Beratungsleistungen im Rahmen der Breitband-baumaßnahme. Es wird die Frage nach etwaigem Handlungsbedarf, sowie der familiären Beziehung zwischen Büro Bücheler als Auftragnehmer sowie dem Bürgermeister als Bruder und gesetzlichen Vertreter der Gemeinde hingewiesen.
Bürgermeister Bücheler stellt dar, dass die in Anspruch genommene Beratungsleistung von der IKZ Dachsberg gewünscht wird. Aufgrund des Umfangs der Maßnahme muss sich die IKZ vor etwaigen Unwägbarkeiten schützen und mögliche Risiken weitestgehend minimieren. Im Weiteren haben er sowie sein Bruder nicht an der Beschlussfassung mitgewirkt. Der Beschluss des Gemeinderates wurde durch das Kommunalamt geprüft und die Rechtmäßigkeit bestätigt.

- Plausibilitätsprüfung bei der Ausweisung von Baugebieten

Eine weitere Frage bezog sich auf die Durchführung einer Plausibilitätsprüfung bzw. der Erstellung eines Bedarfsnachweises im Rahmen der Ausweisung des Baugebietes „Hölzle“. Bürgermeister Bücheler informiert, dass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und somit die Prüfung des Bedarfsnachweises im Zuge der Flächennutzungsplanung erstellt wurde. Die Verwaltung wird hierzu ergänzende schriftliche Hinweise nachreichen.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

- Abschluss eines Ing. Vertrages zur Erstellung der Sanierungsplanung für die „Rathausstraße“ und „Kapellenstraße“ in Wittenschwand, mit dem Ing. Büro Mayer, Waldshut
- Zustimmung zur Veräußerung eines Baugrundstückes im Bereich des Bebauungsplangebietes „Hölzle I“ in Wittenschwand

3. Albsteig Schwarzwald, Anlegung eines Trekkingcamps im Bereich der Gemeinde Dachsberg, Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Standortes sowie des eingereichten Förderantrages zur Naturparkförderung

Bürgermeister Bücheler nimmt Bezug auf den Beschluss des Gemeinderates vom 06.11.2018, ein Trekking-Camp einzurichten und einen entsprechenden Förderantrag beim Naturpark Südschwarzwald einzureichen. In der Zwischenzeit wurde der Antrag mit einer Förderung in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Kosten, welche sich auf insgesamt ca. 10.000 € belaufen werden, bewilligt.
Durch das Projekt, welches durch den Landkreis initiiert wird, soll insbesondere der Wandertourismus am Albsteig profitieren. Hier will man von Seiten des Landkreises eine Angebotslücke vor allem für junge Wanderer schließen, die in erster Linie ursprüngliche Natur erleben und möglichst einfach unterwegs sein wollen.
Seitens des Landkreises bzw. der Forstverwaltung wurde vorgeschlagen, das Trekkingcamp im Bereich des „Urhaldenweges“ auf Gemarkung Urberg einzurichten. Im Rahmen des von der Gemeinde eingereichten Naturpark-

Förderantrages wurde eine Bewilligung des Naturparkes für diesen Standort erteilt.
Aus Sicht der Verwaltung wird der Standort aufgrund der abgeschiedenen Lage und des unwegsamen Zuganges hohen Unterhalts- und Betreuungsaufwand erfordern. Alternativ wurde der Verwaltung ein Standort am „Goldenhof“ in Urberg angetragen, welcher sich auf dem Gelände des Goldenhof-Vereines befindet. Der Standort wurde mit dem Landratsamt Waldshut sowie dem Grundstückseigentümer besichtigt und als positiv bewertet. Aufgrund der zugänglicheren Lage können Kosteneinsparungen für den laufenden Betrieb der Einrichtung erzielt werden. Der Gemeinderat stimmt daher einer Standortänderung und Änderung des Naturparkantrages in dargestellter Form zu. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer zum Abschluss eines entsprechenden Gestattungsvertrages zu führen.
(Abstimmung einstimmig)

4. Spielplatz auf dem Gelände vor dem Rathaus in Wittenschwand, Durchführung von Gestaltungsmaßnahmen, Beratung und Entscheidung hierüber

Im Rahmen der Schaffung von Einrichtungen für Jugendliche wurde im Jahre 2009 ein Beach-Volleyball-Platz vor dem Rathaus angelegt. Die Anschaffung erfolgte mit Einnahmen aus der Tombola am Weihnachtsmarkt und wurde durch Eigenleistungen der Jugendlichen realisiert. Der Gemeinderat hatte seinerzeit der Anlegung eines solchen Platzes zugestimmt und das Gelände hierfür zur Verfügung gestellt.
Zur Errichtung des POP-Gebäudes auf dem Rathausgrundstück musste nun der Beach-Volleyball-Platz abgeräumt werden. Nach Ende der Baumaßnahmen, bzw. spätestens nach Inbetriebnahme des POP-Gebäudes, sollte auch die Bewegungsfläche auf dem Spielplatz ausgebessert und hergerichtet werden. Der Gemeinderat legt folgende Vorgehensweise zur künftigen Gestaltung des Geländes fest. Die Verwaltung wird beauftragt, bestehende Nutzungswünsche der Dorfjugend und deren Bereitschaft durch Eigenleistungen diese entsprechend zu unterstützten, zu ermitteln. Bereits vorgetragene Wünsche beinhalten die Anlegung eines Bolzplatzes, einer Tischtennisplatte oder eines Klettergerüstes.
Für die Anlegung des Beach-Volleyball-Platzes wurden seinerzeit ca. 3.000 € aus Tombola-Einnahmen sowie mit Eigenleistungen der Dorfjugend erstellt. Da die Gemeinde die Einrichtung beseitigt hat, wird sie für eine künftige Gestaltung Mittel in selber Höhe zur Verfügung stellen.
Der Gemeinderat stimmt somit einer Wiederherrichtung und Nutzung des Geländes als Spiel- und Bewegungsfläche zu. Die Wünsche der Jugendlichen sollen hierbei berücksichtigt werden.
(Abstimmung einstimmig)

5. Bauvorhaben, Errichtung eines landwirtschaftlich genutzten Weidetierunterstandes mit Heulager auf Grundstück Flurst. Nr. 558, Gemarkung Wittenschwand, Bekanntgabe als verfahrensfreies Vorhaben nach § 50 Abs. 1 LBO sowie Antrag auf Erteilung einer natur- u. wasserschutzrechtlichen Genehmigung

Bürgermeister Bücheler erläutert den Standort des geplanten Bauvorhabens, welcher aufgrund der Privilegierung des Antragstellers keiner Baugenehmigung bedarf. Allerdings befindet sich der Standort im Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes sowie in Zone 3 des Wasserschutzgebietes der Bündt- und Weidquellen in Ortsrandlage von Ruchenschwand. Aufgrund der exponierten Lage in offener Landschaft hält die Verwaltung daher eine umweltschutzrechtliche Prüfung für erforderlich.
Der Gemeinderat nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis und weist auf die Einhaltung und Prüfung folgender öffentlicher Belange durch die entsprechenden Fachbehörden hin:
- Beantragung einer naturschutzrechtlichen Erlaubnis
- Antragstellung auf Prüfung und Befreiung von den Festsetzungen der Wasserschutzgebietsverordnung
- aufgrund der landschaftlich exponierten Lage, regt der Gemeinderat zudem die Prüfung von Alternativstandorten an

6. Bauantrag auf Umnutzung und Ausbau eines bestehenden Ökonomiegebäudes zu einem Wohngebäude mit Einliegerwohnung auf Grundstück Flurst. Nr. 921, Gemarkung Urberg, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über den Sachstand, bzw. dem vorliegenden Antrag, dem bereits eine Bauvoranfrage zum „Abriss des Ökonomieteils und Neubau einer Doppelhaushälfte“ zugrunde liegt. Aufgrund der Außenbereichslage konnte die Baurechtsbehörde eine Genehmigung im beantragten Umfang nicht erteilen. Der vorliegende Antrag sieht nun eine Umnutzung und Ausbau des bestehenden Ökonomiegebäudes für eine Wohnnutzung vor. Die Verwaltung hält das Vorhaben nach § 35 BauGB als außenbereichsverträglich, da eine bestehende und bestandgeschützte Bebauung als Ausgangspunkt der Planung dient. Der Gemeinderat begrüßt und befürwortet die vorliegende Planung zur Schaffung von Wohnraum und erteilt dieser seine Zustimmung.
(Abstimmung einstimmig)
Gemeinderat Patrick Böhler hat wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung des Tagesordnungspunktes teilgenommen.

7. Durchführung von Malerarbeiten an der Außenfassade des Rathauses, Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Nachtragsauftrages

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.09.2019 die Durchführung von Malerarbeiten zum Neuanstrich und Ausbesserung der Fenster sowie des Unterdaches beschlossen. Der Auftrag hierzu wurde an die Fa. Markus Maier, Dachsberg-Happingen, vergeben. Im Rahmen der Beratung wurde angeregt, zeitgleich einen Neuanstrich der kompletten Außenfassade in Erwägung zu ziehen, um Synergieeffekte insbesondere bei der Gerüststellung, zu erzielen. Zum Zeitpunkt der Gemeinderatsitzung wurde davon ausgegangen, dass statt eines Gerüstes ein Hubwagen zum Einsatz kommen wird. Inzwischen haben die Arbeiten unter Erstellung eines Flächengerüstes ohne Aufpreis begonnen. Die Verwaltung hat daher ein Nachtragsangebot eingeholt, da somit Kosten für weitere Gerüstarbeiten eingespart werden können.
Das vorliegende Nachtragsangebot der Fa. Maier, Dachsberg-Happingen, für einen Neuanstrich der Außenfassade beläuft sich auf brutto 9.639,00 €.
Der Gemeinderat stimmt einer Mittelübertragung und Erteilung des Nachtragsauftrages an die Fa. Markus

Maier, Dachsberg-Happingen, zum Angebotspreis von 9.639,00 € zu. Es ist vorgesehen von der bisherigen Farbgestaltung abzuweichen. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Farbfestlegung zu treffen.
(Abstimmung einstimmig)

8. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

- Baugenehmigungen:
  - Neubau einer Garage, auf Flurst. Nr. 11, im Ortsteil Wilfingen
  - Anbau Holzlager u. Garage an bestehendes Nebengebäude, Neubau einer Garage, auf Flurst. Nr. 680,681, im Ortsteil Wilfingen
- Breitbandausbau Dachsberg:
- Fa. Stark Energies verlängert die Angebotsfrist zur Auftragserteilung privater Hausanschlüsse bis 08.11.2019
- Derzeit werden Arbeiten im Ortsteil Wittenschwand bei der Straßen "Zum Preußischen" und "Arnoldslochweg" durchgeführt.

Der weitere Bauablauf ist wie folgt geplant:
Schmiedebachstraße, Schulstraße, Rathausstraße, Mühlemattweg, Holzweg, Kapellenstraße, Am Kreuzfelsen

- Einwohnerentwicklung

Die amtliche Einwohnerzahl der Gemeinde Dachsberg beträgt zum 30.06.2019, 1401Einwohner, davon 675 Männer und 726 Frauen. Die Entwicklung zeigt eine leicht steigende Tendenz.

- Energieagentur Südwest GmbH

Dem Gemeinderat wurde eine Einladung der Energieagentur zum Workshop „Auf dem Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung“, 26.11.2019, in Bad Bellingen, übergeben. Bürgermeister Bücheler ergänzte, dass er gerne die Arbeit der Agentur in der Gemeinde vorstellen möchte, auch um Einsparpotentiale ausloten zu können.

- Nachtragshaushaltssatzung 2019

Bürgermeister Bücheler gibt die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 durch das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes bekannt.

- Baumfällung in Hierholz

Der Vorsitzende gibt eine Erklärung bezüglich der Notwendigkeit der Fällung einer Eiche im Rahmen der Straßensanierungsarbeiten in Hierholz, ab. Die durch den Gemeinderat beschlossene Planung wurde mehrfach dem Gemeinderat vorgetragen und sah von Anfang an den Ausbau der Straße auf eine Regelbreite von 5 m vor. Davon beiderseits der Straße die Anlegung von befahrbaren Banketten mit einer Breite von jeweils 0,5 m. Die Gemeinde bedauert, dass die Eiche gefällt werden müsse, aber in Folge der Abwägung aller Gegebenheiten diese Entscheidung getroffen werden musste. Der Baum steht am Rande einer steilen Böschung, das Gelände ist in Privatbesitz. Anwohner haben gegenüber der Gemeinde schon lange geäußert, die an dieser Stelle lediglich 3,50 m vorhandene Eng- und Gefahrenstelle zu entschärfen. Die für den etwaigen Erhalt der Eiche erforderliche Straßenverlegung würde einschließlich Erwerb und Vermessung des Geländes und Anpassung des benachbarten Wirtschaftsweges einschließlich der dort befindlichen Grundstückszufahrt zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 50.000 € verursachen, die von der Gemeinde nicht leistbar sind. Als Ausgleich für den gefällten Baum wird die Gemeinde junge Bäume an geeigneter Stelle anpflanzen.

- Wandgemälde am alten Rathaus Wolpadingen

Gemeinderat Norbert Schäuble lädt seitens der Einungsmeisterversammlung Bürgermeister und Gemeinderat zur offiziellen Übergabe des Wandgemäldes, welches am alten Rathaus in Wolpadingen angebracht wurde, ein. Hierzu wird vor Ort eine kleine Feier am 30.10.2019, stattfinden.

Müllentsorgung

Restmüllentsorgung
Dachsberg: Montag, 04. November 2019
Ibach: Montag, 04. November 2019
jeweils ab 6.00 Uhr

BIO-Tonne
Dachsberg: Montag, 11. November 2019
Ibach: Montag, 11. November 2019
jeweils ab 6.00 Uhr

Nächster Abfuhrtag für die BLAUE TONNE des Landkreises
Dachsberg: Freitag, 08. November 2019
Ibach: Montag, 18. November 2019
Die Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr

Nächster Abholtermin für den „Gelben Sack“
Dachsberg: Donnerstag, 14. November 2019
Ibach: Montag, 25. November 2019
Die Abfuhr beginnt um 6:00 Uhr.
Bei Fragen oder Reklamationen:
Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55.

Recyclinghof St. Blasien (auch Sperrmüll)
Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr
Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Was sonst noch interessiert

FBG Ibach-Todtmoos-Hotzenwald

Einladung

Zu unserer Mitgliederversammlung **am 07.11.2019 um 20.00 Uhr** in die Wehratalhalle Todtmoos laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Informationen zur Holzmarktlage und Käferproblematik
- Beschlussfassung zur Änderung des Geschäftsjahres auf 01.07. – 30.06. des Folgejahres
- Satzungsänderung: §1 5. Änderung des Geschäftsjahres; Aufnahme DVOrg-Klausel (sh. Seite 2)
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Gerhard Mutter — Interimsvorsitzender
Uli Faschian — Geschäftsführer

Folgende Punkte sollen in der aktuellen Satzung geändert werden (rot dargestellt)

§1 Rechtsperson

- 5. Geschäftsjahr ist 01.07. – 30.06. des Folgejahres.

§ 13 Datenschutzregelungen

1. Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein erhoben, verarbeitet und genutzt.
2. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO und
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO.

3. Den Funktions- und Amtsträgern in den Organen des Vereins, allen ehrenamtlich und hauptamtlichen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.
4. Weitere Datenschutzregelungen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten im Verein sind in einer gesonderten Datenschutzordnung schriftlich niedergelegt. Diese Datenschutzordnung kann vom Vorstand des Vereins beschlossen werden.

§ 14 Schlussbestimmungen

- 1. Die vorstehende Satzung löst die bisherige Satzung vom 25.05.2016 ab und tritt nach Beschlussfassung durch die Organe und Genehmigung durch die zuständige Behörde rückwirkend zum 01.11.2019 in Kraft

Bernauer Samariterlager

Das Bernauer Hilfswerk Samariterlager bittet herzlich um Päckchen od Geldspenden für bedürftige Kinder, Familien u. Senioren in der Ukraine. **Abgabe im Samariterlager bis einschließlich Mittwoch, den 4. Dezember 2019. Abgabe in der Bernauer Schule 4.-29. Nov.** Bitte 3.- € pro Päckchen für Transportkosten. Flyer zur diesjährigen Weihnachtsaktion liegen in diversen Geschäften u. Arztpraxen aus od.sind über www.samariterlager.de abrufbar.

****

Ab 6.11.19 Sonderaktion mit Weihnachtsartikeln im Samariterlager, Todtmooser Str. 90, 79872 Bernau-Weierle, Telefon: 07675/92 99 388 auch nach tel. Absprache (AB) Mobil: 0170 /60 87 218

Öffnungszeiten: Mittwoch 9-12 Uhr und 14.30 – 18 Uhr
www.samariterlager.de
Vorschau: Betriebsferien 19.12.19 - 7.1.20 einschließlich

Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie für den Regierungsbezirk Freiburg e.V.

Berufsbegleitende Weiterbildung zum/zur Mediator/in (VWA), Informationsabend der VWA Freiburg am 7. November 2019

Im Dezember startet an der Freiburger Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) wieder die berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Mediator/in. Für alle Interessierten findet dazu am Donnerstag, 7. November 2019 um 18 Uhr im Haus der Akademien ein Informationsabend mit Juristin und Mediatorin Doris Morawe statt.

AUF EINEN BLICK:

Weiterbildung zum/zur Mediator/in (VWA)

- Modular aufgebaute Ausbildung - ideal für Berufstätige
- Anerkannt vom Bundesverband Mediation e.V. (BM)
- Studienbeginn am 6. Dezember 2019

Informationsabend: Berufsbegleitend zum Mediator/Mediatorin (VWA), Donnerstag, 07. 11 2019 um 18.00 Uhr

Ort: VWA Freiburg, Haus der Akademien, Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg

Landratsamt Waldshut

Veranstaltung zum Thema Demenz am 12.11.2019 im Landratsamt Waldshut

Am Dienstag, den **12.11.2019 findet ab 14.00 Uhr** im Landratsamt Waldshut, Kreistagssaal und Foyer eine Veranstaltung rund um das Thema Demenz statt. Die AOK Hochrhein-Bodensee und der Pflegestützpunkt Landkreis Waldshut laden Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige, Freunde, Nachbarn, Ehrenamtliche, Interessierte und Fachkräfte dazu ein, sich zu informieren, sich zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Herr Dr. Ackermann von der Justus-v.-Liebig-Schule wird im Kreistagssaal um 14.30 Uhr einen Vortrag zu den

Formen der Erkrankung und zu allgemeinen wissenschaftlichen Erkenntnissen halten. Es werden Risiken und Schutzfaktoren beleuchtet und Möglichkeiten der Demenzprävention aufgezeigt.
Im Foyer des Kreistagssaals im Landratsamt trifft man auf verschiedene Akteure des Landkreises, die sich in ihrem Arbeitsfeld intensiv mit dem Umgang mit der Demenzerkrankung beschäftigen.
Dazu gehören die AOK Hochrhein-Bodensee, die Beratungsstelle für barrierefreies Wohnen des Deutschen Roten Kreuzes, das Kompetenzzentrum Demenz der Tagespflegen Hochrhein, das Kursangebot „Stärke für Pflegende“, die Betreuungsbehörde des Landkreises Waldshut und der Pflegestützpunkt des Landkreises Waldshut.
Das Publikum hat die Gelegenheit, vor und nach dem Vortrag von Herrn Dr. Ackermann die Angebote kennenzulernen, zu studieren und sich mit den Akteuren zu unterhalten.
Die Veranstaltung wird begleitet durch die Bilderausstellung D E M EN S C H“ – eine Sonderausstellung mit Cartoons von Peter Gaymann. Sie beinhaltet Werke zum Thema Demenz in Kooperation mit Prof. Dr. Klie (Freiburg) und zeigt, dass die Erkrankung trotz aller Schwierigkeiten auch humorvolle Seiten zeigen kann.

Klinikum Hochrhein GmbH

Segensfeier für Schwangere

Zu einer ökumenischen Segensfeier für Schwangere und alle, die ein Kind erwarten, lädt ein Team von Frauen von Frauen aus katholischer Klinikseelsorge, evangelischer Kirche, Frauenreferat, Hebammen und Beratungsstellen am **Dienstag, 12. November um 19.30 Uhr** herzlich ein. Die Feier findet statt in der **Alten Krankenhauskirche**, Kaiserstr. 93, Waldshut.
(Eingang zwischen Ärztehaus und Apotheke).

Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V.

In Würde sterben? „Letzte Hilfe“
Termin: Di. 12.11.2019 17.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Seniorenakademie HW
Gebühr: 20,00 €
Referent*in: Dr. Beate Schmidtgen ev. Erwachsenenbildung Markgräfler Land
Rainer Böheim Leiter des Belcheninstituts in Lörrach.
„Erste Hilfe“ ist jedem bekannt und in Notsituationen selbstverständlich. Wie sieht es aber mit der Hilfeleistung am Lebensende aus? Sind wir in diesen Situationen nicht auch verpflichtet zu helfen? Aber wie? Dazu wurden die „Letzte Hilfe“-Kurse entwickelt. Eine kompakte Schulung, nach dem Konzept von Dr. med. Georg Bollig, vermittelt Wissen und praktische Hilfen, um Schwerkranken und Sterbenden beizustehen. Es geht dabei nicht um Sterbehilfe!
In vier Stunden werden folgende Themen besprochen:
* Sterben ist ein Teil des Lebens
* Vorsorgen und Entscheiden
* Körperliche, psychische, soziale Nöte lindern
* Abschied nehmen

Sie erhalten Informationen über mögliche Hilfsangebote in der Region.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Berufe im Gesundheitswesen

Die Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, den 14. November 2019 ab 14:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Waldshut-Tiengen, Gruppenraum 2.11, Waldtorstr. 1a, 79761 Waldshut-Tiengen statt.
Die Physiotherapieschule in Bad Säckingen, die Fachschule für Pflege am Spital Waldshut, die Justus-von-Liebig-Schule in Waldshut und das Deutsche Rote Kreuz in Waldshut informieren in einem Vortrag über folgende Ausbildungsberufe:
14.00 Uhr - Physiotherapeut/in
15.00 Uhr - Gesundheits- und Krankenpfleger/in
16.00 Uhr - Altenpfleger/in
17.00 Uhr - Notfallsanitäter/in
Eine Anmeldung ist erforderlich im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Lörrach, Telefon: 07621 178-516 oder per E-Mail: Loerrach.BIZ@arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Informationsveranstaltung „Freiwilliges Soziales Jahr“

am Donnerstag, 14. November 2019 um 14:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) Lörrach
Soziales Engagement ist eine lohnenswerte Erfahrung! Sie möchten mehr über die Voraussetzungen und Bewerbungsadressen für ein Freiwilliges Soziales Jahr wissen? Darüber informieren Fachleute vom Internationalen Bund (IB) Freiburg am Donnerstag, 14. November 2019 um 14:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2, Berufsinformationszentrum, Raum E.14.
Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

unternehmerinnen
HOCHrhein + SÜDschwarzwald e.V.

UNHS e.V. Vortrag „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung für den Notfall und Pflegefall – Testament aufsetzen….einfach selbstbestimmt bleiben“
am 14.11.2019 19:00-21:00 Uhr Bürgersaal in der Gemeindehalle, 79804 Dogern, Schulstraße 2 A
Sie wissen selbst, wie schnell es gehen kann, wichtige Dinge des Lebens nicht mehr eigenverantwortlich und selbstbestimmt regeln zu können. Dann wird das „Ob" und „Wie" für Sie jemand anders entscheiden. Das betrifft vor allem **Vermögensangelegenheiten** aber auch **medizinische Maßnahmen** oder Handlungen im **geschäftlichen Bereich**.
Man weiß, wie wichtig diese Dokumente sind, verschiebt die Erledigung aber immer und immer wieder. Es stellen sich auch die Fragen, wer die Kosten für die eigene Pflege trägt. Und ob die Rente oder das Ersparte ausreichen, um die zusätzlichen häuslichen Aufwendungen einer 24-Stunden-Pflegekraft oder des stationären Aufenthaltes in einem Pflegeheim zu tragen.

Das erfahren Sie in diesem Vortrag, zu dem wir Sie heute sehr gerne einladen:
Referent: Tim Pahle Generationenberater (IHK), Testamentsvollstrecker (AGT)
Moderation: Silvia Miesch
Wann: Mittwoch, den 14. November 2019
Eintreffen um 18:30 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr Ende ca. 21:30 Uhr.
Anmeldung bis zum 12.11.2019 an kontakt@un-hs.de.
Eintritt für Interessentinnen 14.- Euro
Mail: kontakt@un-hs.de

Besuchstag „Kolleg erleben“

Das Kolleg St. Blasien lädt am **Samstag, den 23. November**, Grundschülerinnen und Grundschüler der Klassen 4 sowie deren Eltern zu einem Besuchstag ein. Nach der Begrüßung durch die Schulleitung haben die Kinder bei diesem Info-Vormittag die Möglichkeit, eine Unterrichtsstunde in der Unterstufe zu besuchen. Die Erwachsenen erhalten parallel einen Überblick über das schulische Angebot des Kollegs. Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam das vielfältige Angebot der Arbeitsgemeinschaften (z.B. Schwimmen, Atelier, Theater, Chor, Orchester) am Kolleg kennenzulernen. Am Ende gibt es um 11.50 Uhr einen Stehimbiss und die Gelegenheit zum Gespräch mit der Schulleitung und dem Elternbeirat über alle Fragen rund um den Schulalltag. Es wird um eine kurze **Anmeldung mit Personenanzahl (Erwachsene und Kinder) bis zum 16. November** gebeten unter Telefon 07672/27-0 (Kollegspforte) oder per E-Mail: pforte@kolleg-st-blasien.de

Selbsthilfegruppe „Herzkinder“ – Leben mit angeborenem Herzfehler

Wir treffen uns am **Sonntag, 24.11.2019 um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus Geislingen, Klettgaustrasse 12 in 79771 Klettgau-Geislingen.
Neue Interessierte Familien sind herzlich willkommen. Vorherige Anmeldung ist erwünscht.
Infos unter T. Müller 07741-969099
oder herzkinderwt@googlemail.com

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

WieDerEinstieg gelingt!

Sie möchten gerne nach einer längeren Familienphase zurück ins Berufsleben? Sie haben Fragen rund um das Thema Wiedereinstieg? Sie brauchen individuelle Unterstützung?
Eine erste unverbindliche Kontaktaufnahme ist möglich in der offenen Sprechstunde der Wiedereinstiegsberaterin Viviane Neff am **26.11.2019 von 09:30 bis 11:30 Uhr.** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Melden Sie sich beim Empfang der Agentur für Arbeit Waldshut, Waldtorstr.1a.
Eine Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung ist darüber hinaus auch per E-Mail möglich unter Loerrach.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de

SCHWABEN International e.V.
JUGEND- UND KULTURAUSTAUSCH

Schwaben International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet. Im Winter 2019 / 2020 erwarten wir Schülergruppen aus Chile und Peru.
Internationaler Schüleraustausch · Lust Gastfamilie zu werden?
Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über gute Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile
Familienaufenthalt: 05.12.19 – 19.02.20
Deutsche Schule Villarrica, Villarrica
Alter 16-17 Jahre
Familienaufenthalt: 07.12.19 – 13.02.20
Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia
Alter 16-17 Jahre
Familienaufenthalt: 07.12.19 – 10.02.20
Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión
Alter 16-17 Jahre

Peru
Familienaufenthalt: 06.01.20 – 20.02.20
Alexander von Humboldt Schule, Lima
Alter 15-16 Jahre
In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien möglich.
Interessiert? Weitere Informationen bei: Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/

Sprechtage

Rentensprechtage in St. Blasien

am Dienstag, 19.11.2019, von 8.00 – 12.00 Uhr im Rathaus St. Blasien, Zimmer 17, Anmeldungen unter Telefon 07672/414-24
Bitte bringen Sie von Ihrem Versicherungsträger zugesandte Vordrucke, Rentenauskünfte und Versicherungsverläufe mit, außerdem Nachweise wie z.B. Gesellenbrief, Lehrzeugnis, Geburtsurkunden der Kinder. Bei Rentenanträgen außerdem Ihre Steueridentifikationsnummer und Ihre Bankverbindung. Falls Ihnen die Steueridentifikationsnummer nicht bekannt ist, können Sie diese in Ihrem Rathaus -Einwohnermeldeamt- erfragen.

Pflegestützpunkt des Landratsamtes Waldshut

Außensprechstunden
Der Pflegestützpunkt des Landkreises Waldshut ist eine Beratungsstelle für die Bevölkerung zu allen Fragen rund um die Pflege. Der Pflegestützpunkt hat seinen Sitz im

Landratsamt Waldshut und bietet für die Gemeinden Görwihl, Herrischried, Rickenbach und Dachsberg/Ibach Außensprechstunden im Rathaus Görwihl und St. Blasien an. Die zuständige Beraterin ist Frau Probst. Die nächste Außensprechstunde des Pflegestützpunktes findet statt am: **Mittwoch, den 06.11.2019 im Rathaus Görwihl und am Mittwoch, den 13.11.2019 im Rathaus St. Blasien, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 10.30 Uhr.** Terminvereinbarungen unter Tel. 07751/ 86- 4256 oder per E-Mail Michaela.Probst@landkreis-waldshut.de

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Beratung im Sozialrecht im Monat November

Die nächsten Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Waldshut-Tiengen mit Frau Elvira Bendzko finden jeweils **am Montag, den 04.11./11.11./18.11./25.11.2019, und am Mittwoch, den 06.11./13.11./20.11./27.11.2019** in der VdK-Servicestelle, Bahnhofstraße 12 (barrierefrei) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung erfolgt in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. in der gesetzlichen Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung sowie dem Schwerbehindertenrecht.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 77 41/ 96 98 73-0 ist erforderlich.

Frühstückstreff für seelisch belastete Menschen- ein Angebot des Caritasverbandes Hochrhein

Der Frühstückstreff ist ein Treffpunkt für psychisch belastete Menschen sowie für alle interessierten Personen. **Die Treffen finden 14-tägig, jeweils mittwochs, von 9.00 bis 11.30 Uhr statt im Theophil-Lamy Haus, Im Frongarten 2, 79837 St. Blasien**. Wer sich angesprochen fühlt und/ oder mithelfen möchte, kann sich gerne unter der Telefonnummer 07751/801133, b.scholz@caritas-hochrhein.de (B. Scholz) melden.

Nächster Termin: 13.11.2019

Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Hochrhein

Ort: Räumlichkeiten der Sozialstation St. Blasien e.V., Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien

Zeit: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:00-16:00 Uhr

Nächster Termin: 14.11.2019

Telefonische Voranmeldung unter 07751/ 801133 oder 07751/801143 ist erwünscht.

SKM-Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Waldshut e.V.

Sprechstunden in St. Blasien

Stadtverwaltung St. Blasien von 14 – 14.30 Uhr

Nächster Termin: Montag, 04.11.2019

BSVSB Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen. Dies umfasst: Alltagshilfsmittel, elektronische Lesehilfen und Rehabilitationstraining. Außerdem helfen wir bei der Beantragung von blinden- oder Sehbehindertenangelegenheiten (Schwerbehindertenausweis, Lesegeräte oder Vorlesesysteme. Bei entsprechenden Voraussetzungen die Antragsstellung auf Landesblindenhilfe).

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.
Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg
Telefon: 0761 36122 Telefax: 0761 36123
E-Mail: info@bsvsb.org Internet: www.bsvsb.org

BSVSB Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Stammtischtreff in Waldshut

Jeden 2. Freitag im Monat, ab 15.00 im Cafe „Zeitlos“, Bahnhofstraße (in der neuen Seniorenresidenz).
Barbara Büche, Tel. 07703/7973

Nächster Termin: 08.11.2019

Ärztlicher Notfalldienst

Notruf 112 – Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt.
Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft.
Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

Bitte machen Sie folgende Angaben:

- Wo ist der Notfall/Unfall/Brand?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen? Warten Sie immer auf Rückfragen der integrierten Leitstelle!
- Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft.

An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen. Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.

Apothekenbereitschaft

Freitag, 01.11.2019
⇨ *Belchen-Apotheke Schönau ☏ 07673/918140*
Samstag, 02.11.2019
⇨ *Löwen-Apotheke Waldshut ☏ 07751/3443*
Sonntag, 03.11.2019
⇨ *Rats-Apotheke Waldshut ☏ 07751/2220*
Montag, 04.11.2019
⇨ *Thoma-Apotheke Bernau ☏ 07675/627*
Dienstag 05.11.2019
⇨ *Apotheke Dr. Kammerer St. Blasien ☏ 07672/515*
Mittwoch, 06.11.2019
⇨ *Storchen-Apotheke Tiengen ☏ 07741/832424*
Donnerstag, 07.11.2019
⇨ *Hotzenwald-Apotheke Rickenbach ☏ 07765/688*
Freitag, 08.11.2019
⇨ *See-Apotheke Schluchsee ☏ 07656/593*
Samstag, 09.11.2019
⇨ *Apotheke am Seidenhof Tiengen ☏ 07741/7551*

die Tourist-Information

Aus der Nachbarschaft

05.11.2019 – Görwihl
„Boll's Speck-Tour"
Metzgerei Boll Görwihl, Hauptstraße 48, Tel. 07754/226
Erleben Sie die Herstellung von Hotzenwälder Speck-Spezialitäten und vieles andere mehr, bei einer SPECK-FÜHRUNG verbunden mit einer Gratis-Verkostung.
Die Führung ist kostenlos, bitte um tel. Anmeldung, Mindestteilnahme 10 Personen

Öffentliche Hallenbäder

in Herrischried, Tel. 07764/9335894

Montag und Dienstag	Ruhetag
Mittwoch	11.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Freitag	11.00 – 21.00 Uhr
Samstag	11.00 – 16.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag	10.00 – 18.00 Uhr

in Görwihl, Tel. 07754/351, www.aquihl.de
Frühschwimmen:

Immer montags (an Schultagen)	07.00 – 08.30 Uhr
Montag und Mittwoch	15.00 – 21.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	geschlossene Badegruppen
Freitag	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	14.30 – 17.30 Uhr
Sonn- und Feiertage	14.30 – 17.30 Uhr

in Menzenschwand, Tel. 07675/929104
Revital Bewegungsbad

täglich	10.00 – 21.00 Uhr
freitags	10.00 – 22.00 Uhr

immer mittwochs ab 17.00 Uhr ist Damensauna.
Terminvereinbarungen von 8.00 bis 10.00 Uhr unter Tel. 07675/929104 oder per E-Mail: info@radonrevitalbad.de.
Ihr Radon Revital Bad Team

Vereinsnachrichten und Veranstaltungen

Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V.

Immer montags von 17 bis 18 Uhr können Sie sich persönlich informieren. Sie finden uns im Rathaus Wittenschwand im Vereinsraum. Wir sind erreichbar unter der Tel. Nr. 07672 / 9905-29. Ausserhalb der Sprechzeit dürfen Sie selbstverständlich auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann bei Ihnen. Der AB wird regelmäßig abgehört. Oder Sie kontaktieren uns per Email: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de
Wir freuen uns auf Sie.

Mittagstisch für Senioren

Jeden 2. Freitag im Monat um 12:00 Uhr laden die Dachsberger Gaststätten im Wechsel zum Mittagessen ein. Das Essen kostet 10€ pro Person. **Bitte melden Sie sich telefonisch spätestens 2 Tage vor dem Termin** bei der Gaststätte an. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, geben Sie bitte unter 07672/2801 Bescheid, Sie werden dann abgeholt und wieder nach Hause gebracht. **Jede Gaststätte verfügt über eine ebenerdige Toilette.**

08. November
Landgasthaus Hirschen in Wolpadingen
Anmeldung unter Tel.: 07755/9394808
13. Dezember
Restaurant Klosterweiherhof in Wittenschwand
Anmeldung unter Tel.: 07672/4805034
10. Januar
Gasthaus Vogelbacherhof in Vogelbach
Anmeldung unter Tel.: 07755/329

FC Dachsberg 1968 e.V.

Nächste Spiele:
Samstag, 02.11.2019 | 16:00
Frauen | Kleinfeldklasse
FC Dachsberg : FC Geißlingen
Samstag, 02.11.2019 | 18:00
Herren | 3.Kreisliga (C)
FC Dachsberg 2 : SV Eschbach 2
Sonntag, 03.11.2019 | 12:45
A-Junioren | 1.Kreisliga (A)
SC Lauchringen : FC Dachsberg
Sonntag, 03.11.2019 | 14:30
Herren | 2.Kreisliga (B)
FC Dachsberg : SV Obersäckingen
Montag, 04.11.2019 | 18:00
D-Junioren | Kreisklasse
FC Dachsberg : SG Murgtal 2
Mittwoch, 06.11.2019 | 18:00
E-Junioren | Kleinfeldklasse
FC Dachsberg : SG Görwihl
Auf Eure Unterstützung zählt der FC Dachsberg!

Ergebnisdienst 1. Mannschaft:
SG Niederhof/Binzgen gegen FC Dachsberg
[Spieltag 10, 27.10.2019]
Ergebnis: 1:0 (1:0)

Ergebnisdienst 2. Mannschaft:
FC Bergalingen 2 gegen FC Dachsberg 2
[Spieltag 8, 25.10.2019]
Ergebnis: 4:1 (2:0)
Ergebnisdienst Damen:
SG Görwihl/Eintracht Wihl 2 gegen FC Dachsberg
[Spieltag 7, 26.10.2019]
Ergebnis: 0:2 (0:0)

Ergebnisdienst A-Junioren:
FC Dachsberg gegen SG Klettgau
[Spieltag 7, 26.10.2019]
Ergebnis: 0:5 (0:2)

SG Niederhof/Binzgen vs. FCD (0:1) 0:1
Erst kein Glück und dann auch noch Pech
Letzten Sonntag waren wir bei der SG Niederhof/Binzgen zu Gast. Auf die sehr widrigen Platzverhältnisse in Binzgen hatte sich das Heimteam taktisch gut eingestellt und operierte mit Kick & Rush Fußball nach englischem Vorbild aus früheren Zeiten. Auch die Dachsen stellten rasch ihre Taktik um und agierten nach dem gleichen, aufgrund des Untergrundes alternativlosen, Muster. Lange Bälle, um vorne Pressingaktionen heraufzubeschwören lautete also bei beiden Teams die Devise. In einem unansehnlichen Spiel hatte die Heimmannschaft in der ersten Halbzeit ein leichtes Chancenübergewicht, wobei aber auch die Dachsen sehr gefährlich vor das Gehäuse kamen. Nach 38 Minuten kassierten wir den einzigen Treffer der Partie. Leider wurde dieser regelwidrig erzielt. Goalie Jan-Luca Maier fing einen langen Flugball und wurde bei der Landung von einem Stürmer angerempelt. Der sicher in den Händen gehaltene Ball wurde ihm dabei aus der Hand geköpft und anschließend in die Maschen gesetzt. Fraglich bleibt, wo der Referee in diesem Moment hingeschaut haben mag. Fortan musste man diesem Rückstand hinterherlaufen. Im Verlauf der zweiten Halbzeit stellten die Dachsen mehr und mehr auf Offensive um. Als sich Felix Behringer durchtankte klärte ein Kamerad für den bereits geschlagenen Torhüter auf der Linie. Erwähnenswert ist die tolle Fair-Play Aktion von SG Torwart und Captain Julian Merz, der dem skurril leitenden Unparteiischen kurzerhand unter die Arme griff, indem er unseren Dachsen einen Eckball zurückgab – Respekt und vielen Dank dafür. Weiter und immer weiter nach vorne lautete die Devise mit fortschreitender Spieldauer. Die Stürmeranzahl wurde dabei stetig erhöht. In den Schlussminuten operierte unser FCD sogar mit fünf Angreifern, leider schien das Heimtor wie vernagelt. Ein fulminanter Fernschuss von Leon Böhler strich sehr knapp am Gehäuse vorbei. Eine scharf getretene Freistoßflanke von Lorenz Ebi zischte ebenfalls knapp über die lange Ecke des Kastens hinweg. Aufgrund der Chancenverteilung, vor allem in Halbzeit zwei, hätten unsere Jungs das Ausgleichstor verdient gehabt. Allerdings operierten auch die Gastgeber, angesichts der Führung, clever und abgezockt. Schade, ein sehr enges Spiel durch einen irregulären Treffer knapp zu verlieren.
FCD-Aufgebot: J.-L.Maier – S.Kohlbrenner (60. J.Maier), J.Schaub, L.Böhler, J.Gäng – N.Haselwander, L.Gäng, L.Ebi, C.Akdeniz (70. T.Tombrink) - D.Merdita, F.Behringer

Der FC Dachsberg bedankt sich bei seinen Fans und hofft diese bei den nächsten Spielen wieder begrüßen zu dürfen!

Abschlusswanderung

Der Natur- und Wanderverein Dachsberg e.V. führt am **Sonntag, den 03. November** seine **Abschlusswanderung** durch.
Wir treffen uns um **13:30 Uhr am Rathaus in Wittenschwand**, in Fahrgemeinschaften geht es zum Parkplatz an der Kohlhütte in Ibach.
Unsere 6 km lange, leichte Rundwanderung von ca. 2,5 Std. führt uns vom Kohlhüttenplatz zur Wehraquelle übers Ibacherkreuz zurück zum Ausgangspunkt. Der Abschlusshock wird bei der Wanderung festgelegt. Wanderführerin ist **Ingrid Schmidt, Wittenschwand.**
Anmeldung ist nicht erforderlich, der Verein freut sich, wenn Sie einfach zum Treffpunkt kommen.
Alle Mitglieder, Wanderfreunde und Feriengäste sind herzlich zum Wandern eingeladen.
Wanderwartin: Johanna Zipfel
Unser komplettes Wanderprogramm finden Sie auch auf unserer Homepage: www.natur-wanderverein-dachsberg.de

Freie Waldorfschule Dachsberg

Infoabend am Montag, den 04.11.2019
in der Freien Waldorfschule Dachsberg, Zum Bildsteinfelsen 26/28
Der allgemeine Infoabend lädt alle ein, die die Pädagogik im Allgemeinen und die Waldorfschule Dachsberg im Speziellen kennenlernen möchten. Dabei gibt es auch die Möglichkeit, in kleineren Gruppen eigene Fragen zu stellen und viele praktische Infos zu erfahren.

Seniorenkreis Ibach

Das nächste Treffen der Ibacher Senioren findet am **Freitag, den 15.11.2019 um 14.30 Uhr** bei Hildegard im Gasthaus Adler statt.
Barbara Hunkler

Frauengemeinschaft Wittenschwand

Terminänderung Preisjass!!!
Der diesjährige Preisjass der Frauengemeinschaft Wittenschwand findet wegen Terminüberschneidungen am **Freitag, den 08.11.2019 um 19.00 Uhr** im Dachsberger Hof in Wittenschwand statt. Die Startgebühr beträgt 5.- EUR.
Anmeldungen nimmt Angelika Weber unter Tel.07672/1080 **bis zum 02.11.2019** entgegen.
Wir freuen uns über viele Mitspielerinnen.

Verein Dachsberger Hundefreunde

Der Verein Dachsberger Hundefreunde ist aufgelöst. Gläubiger werden gebeten ihre Ansprüche bei den Liquidatoren S. Scholle und P. Camenzind, Zum Studenhof 4, 79875 Dachsberg anzumelden.

Narrenzunft Dachsberger Dachse e.V. Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Generalversammlung der „Dachsberger Dachse e.V.“ findet **am 11.11.2019 um 20.11 Uhr** im Dachsberger Hof in Wittenschwand statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht
6. Kurzbericht des Zunftmeisters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Termine 2019/2020
10. Sonstiges

Die Narrenzunft Dachsberger Dachse e.V. lädt alle Aktiv- und Passivmitglieder, sowie alle Freunde und Gönner der Zunft recht herzlich ein.
Johannes Bücheler, Zunftmeister

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 01.11.2019
10.00 Uhr Ibach – Eucharistiefeier mit Gräbersegnung
14.00 Uhr Urberg – Eucharistiefeier mit Gräbersegnung
Samstag, 02.11.2019
18.00 Uhr Wittenschwand - Eucharistiefeier
19.30 Uhr Hierbach – Eucharistiefeier
Sonntag, 03.11.2019
08.30 Uhr Ibach - Eucharistiefeier
10.00 Uhr Urberg – Eucharistiefeier
14.30 Uhr Hierbach – Taufe
Dienstag, 05.11.2019
07.50 Uhr Wittenschwand - Schulgottesdienst
Freitag, 08.11.2019
16.00 Uhr Wolpadingen - Eucharistiefeier

Jagdhornbläser St. Blasien

Die Jagdhorngruppe St. Blasien umrahmt die Heilige Messe in Höchenschwand zu Ehren des heiligen Hubertus am **Sonntag, 03.11.2019 um 10.30 Uhr.**

Evangelische Christusgemeinde St. Blasien

Gottesdienste in der Christuskirche St. Blasien

Sonntag, 03.11.2019
10.30 Uhr **Gottesdienst** (Prädikantin Komm)

Veranstaltungen in der kommenden Woche:
Mittwoch, 06.11.2019
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Saal u.d. Kirche

Informationen des Gemeindewahlausschusses:
Die Wahl der Kirchenältesten in der Ev. Landeskirche in Baden findet als allgemeine Briefwahl statt. Die Wahlbriefunterlagen werden Ihnen bis spätestens 16.11.19 postalisch zugestellt. Sollten Ihnen die Briefwahlunterlagen bis dahin nicht zugegangen sein, bitten wir Sie, sich umgehend mit dem Ev. Pfarramt in Verbindung zu setzen. Die Briefwahlunterlagen können auch im Wahlbriefkasten in der Christuskirche vor oder nach den Gottesdiensten abgegeben werden.

Das Pfarramtsbüro ist dienstags bis freitags von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet (Tel. 07672/906009).

PRÄVENTIONSKURS EURYTHMIE
Stärkung der Lebenskräfte

Ab Montag: 4.11.2019 bis 20.1.2020, 19- 20 Uhr
Ort: Freie Waldorfschule Dachsberg-Urberg im Saal
Kursleitung: Elke Schäpe
Diplomierte Eurythmistin und Heileurythmistin
Mitglied im Berufsverband Heileurythmie
AnthroMed
Heileurythmie

Anmeldung: Tel. 07672-481512
Einige Krankenkassen subventionieren diesen Kurs.
Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Grabmale Hochrhein
TIENGEN - GÖRWIHL - UNTERALPFEN

ABBAU ABGELAUFENER GRABMALE
NACHBESCHRIFTUNGEN
GRABSCHMUCK

WT-Tiengen Schaffhauser Straße 86
07741 - 640 9003
Görwihl Im Weiherfeld 12
07754 - 35 8998 0

info@grabmale-hochrhein.de www.grabmale-hochrhein.de

Hufpflege und energetische Osteopathie für Pferde
Martina Nepple Tel. 07765-917402.
www.hufpflege-rickenbach.de

Bestattungen Villinger
St. Blasien - Häusern
Telefon: 07672 / 4858401
bestattung@schreinerei-villinger.de

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
Abwicklung aller notwendigen Formalitäten